

Hannover, 1. April 2019

Hannover Messe 2019, Halle 9, Stand D35

Der Highlight Cube „Fiber Industry“ von Siemens auf der Hannover Messe 2019

Wer den Highlight Cube „Fiber Industry“ von Siemens auf der Hannover Messe 2019 besucht, kann hautnah erleben, wie Siemens die Branche fit für die Digitalisierung macht – und dies entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dafür setzt Siemens auf sein durchdachtes und integriertes Gesamtkonzept auf Basis bewährter modularer Systeme und Lösungen aus dem Sipaper Portfolio. Unter dem Motto „Digital Enterprise – Thinking industry further!“ präsentiert Siemens digitale Lösungen, die den Weg zur autonomen Zellstoff- und Papierfabrik ebnen. Dabei dreht sich alles um mehr Flexibilität, neue Produktionsprozesse und erhöhte Transparenz innerhalb der Werke.

Am Stand D35 in Halle 9 inszeniert Siemens digitale Optimierungsprozesse in der Papierherstellung interaktiv. Mit einer Kombination aus medial bespielten Screens und beleuchteten Acrylmodellen wird ein Fertigungsprozess realistisch nachgestellt. An vier Tablet-Stationen ermöglicht Augmented Reality Besuchern ein zusätzliches Erlebnis.

Präsentiert werden alle Bestandteile der Sipaper-Produktfamilie. Highlights bilden die digitalen Anwendungen Process Event Prediction, Drive Performance Analytics App V3, Drive Train Monitoring sowie die MindSphere-Applikation Control Performance Analytics.

Mit der Sipaper-Produktfamilie bietet Siemens ein durchdachtes Gesamtkonzept nahtlos integrierter Komponenten. Einzelne, aufeinander abgestimmte Lösungsmodule sorgen für optimale Effizienz, maximale Anlagenverfügbarkeit, langfristige Investitionssicherheit und höchste Qualität bei minimalen Kosten und nachhaltiger Effizienz.

Eine Branche im Wandel: von der Papier- zur Fiberindustrie

Die Fiber Industry wird durch den Wandel von konventionellen grafischen Produkten zu nachhaltigen Verpackungs- und Hygieneprodukten sowie durch die zunehmende Integration Erneuerbarer Energien und Biomasse anstelle von Petrochemie angetrieben. Die Digitalisierung erhöht die Flexibilität, ermöglicht neue Produktionsprozesse und steigert die Transparenz innerhalb der Fabriken. Durch die Verknüpfung von Maschinen- und Produktionsdaten mit intelligenten Algorithmen und Zukunftstechnologien macht Siemens Daten vollständig nutzbar, um sich selbst optimierende, autonome Maschinen und Anlagen zu realisieren. Die Sipaper-Produktfamilie bietet Anwendern bei aufkommenden kritischen Situationen – z.B. bei Alarm oder Bahnrisso – eine Hilfestellung durch ein selbst lernendes Assistenzsystem. Dieses basiert auf den Ergebnissen früherer Analysen sowie einer Echtzeit-Datenanalyse mit einer einfach zu bedienenden Benachrichtigungsoberfläche.

Auf dem Weg zur autonomen Papierfabrik – das vollständige Potenzial von Daten nutzen

Die Nutzung des vollen Datenpotenzials ist der erste Schritt auf dem Weg zur autonomen Mühle. Die konsequente Digitalisierung ermöglicht die Integration lang ersehnter Anwendungen wie der Siemens Sipaper Process Event Prediction und selbstlernender Systeme. Es wird möglich, bevorstehende Ereignisse vorherzusagen. Die Analyse der Antriebsleistung und die Überwachung des Antriebsstrangs unterstützen dabei, Bahnrisse oder Stillstände zu reduzieren. Control Performance Analytics ermöglicht es ferner, Schwankungen im Prozess zu reduzieren. Die Digital Fiber Initiative von Siemens bietet im Zeitalter der Digitalisierung die Möglichkeit, mit neuen digitalen Lösungen den Weg zur autonomen Zellstoff- und Papierfabrik zu ebnen.

Referenz Stora Enso

Am Beispiel des schwedischen Referenzkunden Stora Enso zeigt Siemens Anwendungsfälle und Lösungen. Stora Enso produziert in seinem Werk Skoghall zehn Prozent aller weltweit hergestellten Verpackungskartons für Flüssigkeiten. Die tägliche Produktion ergibt Material für bis zu 100 Millionen 1-Liter-Verpackungen. Mit neuen Automatisierungskomponenten und integrierter cloud-basierter

Datenanalyse erweiterte das Unternehmen die Produktionskapazität, vermeidet bis heute Stillstandzeiten und identifiziert Optimierungspotenziale.

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2019 unter www.siemens.de/hannovermesse und www.siemens.com/presse/hm19

Ansprechpartner für Journalisten

Stefan Rauscher

Tel.: +49 911 895-7952; E-Mail: stefan.rauscher@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.